

6.3 Unterrichtsplanung

Das Fenster Unterrichtsplanung öffnet man über das Menü: *Datei/Unterrichtsplanung*. In der Abbildung sieht man die verschiedenen Karteireiter zur Unterrichtsplanung: Bedarfsübersicht, Lehrerkapazität, Schülerzahlen, Stundenbudget und Bemerkung.

Bedarf (geplante Unterrichtsstunden)								
Fach		Pflicht-/Wahlpflichtunterricht				Bes. Unterricht		
Kürzel	Name	5-10	darunter Zusatz	darunter gekürzt	Oberstufe	Erg. Förd.	Wahl. Arb., +	Ge
K	Katholische Religionslehre	34				14		
Ev	Evangelische Religionslehre	20				6		
Eth	Ethik	12				6		
D	Deutsch	135	19			44		
L	Latein	59	9			8		
E	Englisch	130	29			38		
F	Französisch	68	9			16		
M	Mathematik	120	14			46		
Ph	Physik	42	12			13		

- Grundsätzlich gilt: Die erfassten Daten beziehen sich immer auf das ausgewählte Schuljahr und die im Kopfbereich dargestellte Schule. Das Modulfenster wird mit der ersten Schule geöffnet für die der Benutzer die notwendige Berechtigung hat.
- Ein Schulwechsel ist im Kopfbereich möglich, es wird jedoch immer nur eine Schule angeboten.
- Neben dem Modulfenster Unterrichtsplanung können Fenster anderer Module (z. B. Unterrichtsmatrix, Lehrkräfte) geöffnet sein und synchron bearbeitet werden. Das trifft auch für die nichtmodalen Fenster dieses Moduls (Personalveränderung, Versetzung, Vorläufiger Facheinsatz) zu.
- Beim Fensterwechsel wird das Modulfenster Unterrichtsplanung aktualisiert.

6.3.1 Reiter Lehrerkapazität

Der Reiter Lehrerkapazität besteht aus 5 Tabellen. Die oberste Tabelle enthält Daten zu allen Lehrkräften, die an der Schule tätig sind. Die Maske informiert darüber, wie sich die Lehrerkapazität zusammensetzt. Am Fuß der Tabelle sind Summenzeilen vorhanden. Hier wird zum einen die Gesamtanzahl der Lehrer dargestellt, wie auch Summen zu den einzelnen Spalten. Dabei ist zu beachten, dass für den Bereich Gesamtverpflichtung Wstd eine Summe über alle drei Spalten gebildet wird.

Name	Amts-Dienst-bez.	BV	RV	LA	Lehrbef. Lehrerl.	Klassenleitung	Gesamtverpfl. WStd		Geplanter Einsatz		Geplanter Unterricht				
							UPZ	MM AZK	Mehrarbeit, Nebentätigkeit	Anrechnung	Ermäß. Ausfall	Abord. mobR	andere Schule Datenb.	andere Schule sonst	WStd Unterricht
Neuer-Schulleiter G.	RSR	vz	bl	lr	D,E		25,0				25,0				0
Schulleiter L.	RSR	vz	bl	lr	M,Ph/Inf		25,0	-1,0			25,0				-1
Konrektor K.	RSK	vz	bl	lr	M,Ph/Inf		25,0	-1,0			21,0				3 Anb(4)
Seminarlehrer J.	SemR	vz	bl	lr	M,Ph		24,0				16,0 B(2,0)				6 Ph(6)
Seminarmeister H.	STR(RS)	vz	bl	lr	VW,Sm		24,0	-1,0	1,0		16,0				8 M(3),Bw(R(6))

Im Reiter Lehrerkapazität werden die Daten nur angezeigt, können also nicht bearbeitet werden. Die Spaltenüberschriften bedeuten:

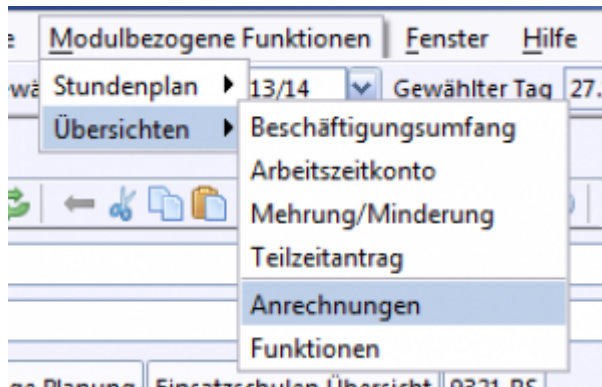
Spaltenbezeichnung	Beschreibung	Datenherkunft
BV	Beschäftigungsverhältnis	LK (Reiter Einsatz J/J/J)
RV	Rechtsverhältnis	(LK Reiter Dienst)
LA	Lehramt (abgelegte Prüfung)	LK (Reiter Dienst)
Lehrbef., Lehrerl.	Lehrbefähigung, Lehrerlaubnis	LK (Reiter Dienst)
Besoldung	Einkommensgruppe	LK (Reiter Dienst)
UPZ	Unterrichtspflichtzeit ist das Stundenmaß, welches tatsächlich unterrichtet wird	LK (Reiter Dienst)
MM AZK	Mehrung, Minderung Arbeitszeitkonto	LK (Reiter Einsatz J/J/J)
Mehrarbeit, Nebentätigkeit		LK (Reiter Schule/Art)
Anrechnung	Summe der Anrechnungsstunden	LK (Reiter Einsatz J/J/J)
Ermäßigung, Ausfall		LK (Reiter Einsatz J/J/J)
Abordnung, mobR	Abordnung, Stunden als mobile Reserve	LK (Reiter Einsatz J/J/J)
andere Schule Datenb.	Stunden an einer anderen Schule (im Datenbestand)	LK (Reiter Einsatz J/J/J)
andere Schule sonst	Stunden an einer anderen Schule (jedoch nicht im Datenbestand)	LK (Reiter Einsatz J/J/J)
WStd Unterricht		LK Einsatzschulen Unterricht
Fach (WStd)		LK (Reiter Einsatz J/J/J)

Die **gesamte Lehrerkapazität** (Summe d. Wochenstunden) wird in einem gelben Feld unterhalb der ersten Tabelle angezeigt.

Bereich Anrechnungen

— Anrechnungen —		
Art		vergeb
BAG	Betr.Arbeitsst. geb.GT-Klassen	3,0
sp	Schulpsych./Beratungsrektor	18,0
pö	Personalrat örtl.	4,0
dv	Ständ. Vertreter	10,0
lb	Betreuungslehrer	17,0
fy	Systembetreuer	12,0
fx	schulgebunden sonst	1,0
dx	sonst Schulleitung	1,0
wx	sonstige (staatl)	42,0

In dieser Tabelle sind die vergebenen Anrechnungsstunden zu sehen, das Kürzel (Spalte Art) und der Grund für die Anrechnung z.B. Systembetreuer.



Wie findet man heraus, wer eine Anrechnungsstunde bekommt und für welche Tätigkeit?

1. Man klickt beim Start auf *Lehrkräfte*.
2. Im Menü klickt man auf *Modulbezogene Funktionen* und unter *Übersichten* auf *Anrechnungen*.

Bereich Anrechnungsbereiche

Anrechnungsbereiche			
Bereich	vergeb	Formel	
DIR	50,0	14	
HT	0,0	--	
HMR	1,0	18	
SAT	18,0	--	
SEM	79,0	--	
PRÖ	4,0	2	
FSF	40,0	--	
HL	0,0	--	
Tätigkeit SR	4,0		

In dieser Tabelle sind die vergebenen Anrechnungsstunden für die einzelnen Anrechnungsbereiche zu sehen.

Bereich Lehrerkapazität nach Lehramt

Lehrerkapazität nach Lehramt			
Lehramt abgel.Prüfung	Anzahl	WStd Unterr.	
Fachlehrer	8	113	
Geistlicher mit 2.Prüf.	3	6	
wiss.Hochschule	1	17	
LA Grundschulen	1	13	
sonstiger Abschluss	1	4	
LA Gymnasien	2	21	
LA Realschulen	73	944	

Diese Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie viele Unterrichtsstunden gewissen Lehramtsabschlüssen, bzw. abgelegten Prüfungen, zugeordnet werden können.

Bereich Lehrerkapazität nach Beschäftigungskategorie

Lehrerkapazität nach Beschäft.kategorie			
Beschäftigungs- verhältnis	Anzahl	WStd Unterr.	
Vollzeit	45	719	
Teilzeit	16	220	
Unterhäftig	6	30	
Vorbereitungsdienst	8	132	
andere Stammschule	3	17	

Diese Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie viele Unterrichtsstunden bestimmten Beschäftigungsformen zugeordnet werden können.

6.3.2 Reiter Schülerzahlen

Der Reiter Schülerzahlen dient zur Pflege von Daten, die sich auf die zu erwartenden Schülerzahlen für das geplante Schuljahr der aktuell ausgewählten Schule beziehen (z.B. Erfassen der Schüler, die für einen bestimmten Beruf und einer bestimmten Jahrgangsstufe einen Eintritt an der Schule beabsichtigen).

Bei allen Schularten ist die Tabelle Klassenliste vorhanden. Weitere Unterteilungen sind schulartenspezifisch.

Beispiel Gymnasium:

— Jahrgangsstufe 5 —
 Neueinschreibung "geeignet"
 Schülerzahl aus Probeunterricht (PU)
 darunter in musischer Ausbildungsrichtung
 darunter Schüler in Klassen, die außerhalb des Budgets geführt werden
 neu auszählen

— Jahrgangsstufe 6 - 10 —
 Schülerzahl (Prognose) +0%
 darunter in musischer Ausbildungsrichtung
 darunter Schüler in Klassen, die außerhalb des Budgets geführt werden
 — Oberstufe —
 Schülerzahl (Prognose) +0%
 Schüler in Sonderlehrg. Aussiedler

— Schülerzahlen für das Budget —
 Jahrgangsstufe 5 - 10
 darunter in musischer Ausbildungsrichtung
 Oberstufe
 Gesamt
 Anzahl Klassen 5- 10

— Klassenliste —

Klassenbez	Jgst	Schüler Anzahl	m	w	SG	NTG	WSG	MUG				Unt. Rk	Unt. Ev	Unt. son	Unt. Eth
5a	5	28	17	11					E (28)			21	2		5
5b	5	27	12	15					E (27)			14	8		5
5c	5	28	14	14					E (28)			10	12		6
5d	5	27	14	13					E (27)			17	4		6
5e	5	27	16	11					E (27)			16	5		6
6a	6	30	14	16					E, L (30)			20	5		5
6b	6	26	16	10					E, L (14)	E, F (12)		9	10		7
6c	6	29	21	8					E, F (29)			19	5		5
6d	6	30	20	10					E, F (30)			15	11		4
7a	7	30	20	10					E, L (30)			19	7		4
7b	7	28	12	16					E, L (28)			17	7		4
7c	7	28	16	12					E, L (28)			14	9		5
7d	7	28	15	13					E, F (28)			14	6		8
7e	7	31	22	9					E, F (31)			12	13		6
		996	521	475	75	322	0	0				528	266	0	202
darunter Ober...		202													

Beispiel Berufsschule:

Lehrerkapazität Schülerzahlen Stundenbudget Bemerkung

— Klassenliste —

Klassenbez	Schüler geplant	Fachklassen Nr.	Jgst	OrgForm	Beschul. form	Berufsfeld	Berufe
EH10A	27	0362.10	10	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Betriebstechnik
EH11A	23	0362.11	11	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Betriebstechnik
EH12A	22	0362.12	12	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Betriebstechnik
EH13A	18	0331.13	13	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Automatisierungst
EI10B	28	0363.10	10	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Geräte u Systeme
EI12B	26	0332.12	12	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Info u Telekom
EI13B	23	0332.13	13	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Info u Telekom
EL11B	24	0331.11	11	VZ	BSTZ	ELEK	Elektroniker Automatisierungst
JOA1M	19	3001.11	10	VZ	BSTZ	OHNE	o. Berufstätigk. u. Arbeitsl., mithel
JOA2GE	27	3001.11	11	VZ	BSTZ	OHNE	o. Berufstätigk. u. Arbeitsl., mithel
KFZ10A	29	1450.10	10	VZ	BSTZ	META	Kfz-Mechatroniker PKW-Tech, Kfz-T
KFZ10B	27	1450.10	10	VZ	BSTZ	META	Kfz-Mechatroniker PKW-Tech, Kfz-T
KFZ11A	20	1450.11	11	VZ	BSTZ	META	Kfz-Mechatroniker PKW-Tech, Kfz-T
	719						

Die Spalte Schüler geplant ist editierbar. Alle anderen Spalten sind nur Anzeigewerte.

Für die Berufsschulen gibt es die folgenden Spalten:

Spalte	Bedeutung
Klassenbez	Klassenbezeichnung
Schüler geplant	Voraussichtliche Schülerzahlen die händisch angepasst werden können
Fachklassen Nr.	Die Fachklassengliederungsplannummer der jeweiligen Jahrgangsstufe und des Berufs
Jgst	Jahrgangsstufe
OrgForm	Organisationsform (VZ = Vollzeit; TZ = Teilzeit; TZB = Teilzeit Blockunterricht)
Beschul.Form	Beschulungsform (BSTZ = Berufsschule Teilzeit); BVJ; BGJ/s (Vollzeit)
Berufsfeld	Elektrotechnik, Metalltechnik usw.
Berufe	Zugehörige Berufe

Für weitere berufliche Schulen (WS, FS, BFS, BFSG, FAK):

Spalte	Bedeutung
Bildungsgang	Genaue Bezeichnung der Bildungsgangs: z.B. Wahlpflichtfächergruppe; BFS-Kinderpflege; FAK-Hauswirtschaft

Für FOS / BOS:

Spalte	Bedeutung
Bildungsgang	Wahlpflichtfächerunterricht z.B. BOS_T (BOS Technik), BOS_W, BOS_VK_nT (BOS Vorkurs nicht Technik (Teilzeit)), BOS_VK_T (BOS Vorkurs-Technik (TZ)), BOS_VKL_T (BOS_Vorklasse-Technik (VZ))etc. Fremdsprache
Anmeldung Schnitt erreicht	Anzahl der betreffenden Anmeldungen eintragen
Aufsteiger	Anzahl derjenigen, welche das Jahrgangsstufenziel erreicht haben
Wiederholer	Anzahl derjenigen die wiederholen müssen bzw. müssten
Quote	Antrittsquote (muss zwischen 0,6 und 1 liegen)
Wahlpflichtfächerunterricht 2. Fremdsprache	Anzahl der Schüler mit dem entsprechenden WPF (z.B. Latein, Französische, Italienisch, Spanisch etc.)
Tats. Quote im Vorjahr	Die tatsächliche Antrittsquote im Vorjahr

Bereich Übersicht Klassen

In dieser Tabelle findet man die wichtigsten Zahlen als Anzeigewerte, jedoch nicht editierbar. Unterhalb sind die Summenwerte der darüber liegenden Spalte zu sehen.

Übersicht Klassen								
Fachklassen Nr.	Bildungsgang	Jgst	OrgForm	Schüler geplant	Klassen geplant	Schüler pro Kl.	Klassen BSO	Sch pr
1440.13	BS_Metall	13	VZ	37	2	18,5	2	
0102.12	BS_Wirt	12	VZ	24	1	24,0	1	
0332.12	BS_Elektro	12	VZ	26	1	26,0	1	
0362.12	BS_Elektro	12	VZ	22	1	22,0	1	
0101.10	BS_Wirt	10	VZ	54	3	18,0	2	
1450.10	BS_Metall	10	VZ	56	2	28,0	2	

Durch Betätigung der Schaltfläche *aus Klassen neu auszählen* werden die angezeigten Zahlenwerte aktualisiert.

Bereich Übersicht Klassengrößen

Die Anzeigewerte in dieser Tabelle ergeben eine Zusammenfassung der Klassenzahlen nach Schülerzahlen geordnet.

Übersicht Klassengrößen		
Klassengröße	Anzahl	
unter 16	10	▲
16 mit 27	19	
über 27	2	≡
unter 18	14	
18 und mehr	17	
über 30	1	▼

Bereich Zusatzangaben FOS / BOS

Zusatzangaben		
Art	Anzahl	
Vorkurs gepl. Klassenzahl	2	
Vorkurs voraus. Schülerzahl	46	

6.3.3 Reiter Stundenbudget

Das berechnete Stundenbudget setzt sich aus dem Grundbedarf, Teilungsbedarf und Zusatzbedarf für Gruppenbildung, Förder- und Wahlunterricht zusammen. Aus dem berechneten Budget und den erteilten Budgetzuschlägen oder Budgetabschlägen ergibt sich das Gesamtbudget, dem die Lehrerkapazität gegenüber steht. In diesem Block des Gesamtbudgets wird ersichtlich, ob man sich

mit der Planung über (Überkapazität) oder unter Budget (Bedarf an Personal) befindet.

Beispiel Berufsschule

— vorhandene Lehrerkapazität —	
Verfügbare Lehrerwochenstunden	381,4

— Budget Unterricht —	
Art	LWStd
Z für Klassen unter 16 Schüler	-1,0

Grundbedarf (G)	0,0
Teilungsbedarf (T)	0,0
Zusatzbedarf Gruppenbildung, Förder-, Wahlunterricht (Z)	-1,0

— Budgetzuschläge und -abschläge —	
Std	Art
+ 0	Ausgefallener Pflichtunt.

— Gesamtbudget in Lehrerwochenstunden —	
Berechnetes Budget	-1,0
Budgetzuschläge/-abschläge	0,0
Gesamtbudget	-1,0
Gesamtbudget - Lehrerkapazität (maximaler Anforderungsumfang)	-382 Überkapazität

— Personalveränderung —	
Summe Anforderungen	27,0
Summe angeforderte Aushilfen Ar...	0
Summe angebotene Abordnungen	0
Anforderungsumfang	+27 409 zuviel angefordert

Bereich Vorhandene Lehrerkapazität

Der berechnete Wert für die Lehrerkapazität wird gelb hinterlegt angezeigt. Die Entstehung dieses Zahlenwertes finden Sie weiter oben unter *Lehrerkapazität*.

— vorhandene Lehrerkapazität —	
Verfügbare Lehrerwochenstunden	381,4

Bereich Budget Unterricht

Die Stunden in diesem Bereich ergeben sich aus dem Grund-, Teilungs- und dem Zusatzbedarf. Die Summe (G + T + Z) der einzelnen Zahlenwerte ergibt das Gesamtbudget.

— Budget Unterricht —	
Art	LWStd
Z für Klassen unter 16 Schüler	-1,0

Beispiel:

Lehrerkapazität - Gesamtbudget > 0

Ergibt die Lehrerkapazität (Lehrerkapazität = \sum Wochenstunden an der gewählten Schule) minus dem gerechneten Budget einen positiven Wert, bedeutet dies es besteht Bedarf an zusätzlichen Lehrkräften.

Lehrerkapazität - Gesamtbudget < 0

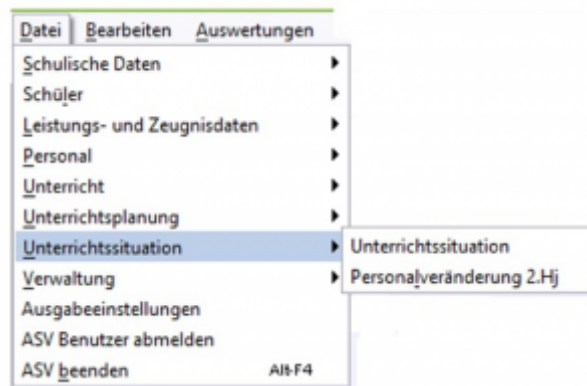
Wenn die Lehrerkapazität - Gesamtbudget kleiner Null ergibt, bedeutet dies Überkapazität. Also zu viele Stunden bzw. Lehrkräfte an der Schule.

Werden zusätzlich noch Stunden angefordert, ergibt sich ein Anforderungsumfang von xx Stunden.

— Gesamtbudget in Lehrerwochenstunden —		
Berechnetes Budget	-1,0	
Budgetzuschläge/-abschläge	0,0	
Gesamtbudget	-1,0	
Gesamtbudget - Lehrerkapazität (maximaler Anforderungsumfang)	-382	Überkapazität
— Personalveränderung —		
Summe Anforderungen	27,0	
Summe angeforderte Aushilfen Ar...	0	
Summe angebotene Abordnungen	0	
Anforderungsumfang	+27	409 zuviel angefordert

6.3.4 Personalveränderung

Das Reiter Personalveränderung dient zur Pflege von Daten, die sich auf die Personalveränderung für das geplante Schuljahr einer ausgewählten Schule beziehen (z.B. Anforderung neuer Lehrkräfte für das geplante Schuljahr, bzw. die Meldung von Überkapazitäten). So öffnen Sie das Fenster für die Personalveränderung:



Danach können Sie im folgenden Fenster Ihre Eingaben machen:

Lehrkräftebedarf/Aushilfebedarf für das 2.Halbjahr		Ursache hierzu	
Art	A <input type="button" value="▼"/> Stammllehrkraft	Art	<input type="button" value="▼"/>
UPZ	24 <input type="checkbox"/> keine Fächerverbindung laut LPO	WStd/Fach	<input type="text"/> <input type="button" value="▼"/>
WStd/Fach	14 D <input type="button" value="▼"/> Deutsch	<input type="text"/> <input type="button" value="▼"/>	
	8 G <input type="button" value="▼"/> Geschichte	PKZ	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="button" value="i"/>
	<input type="text"/> <input type="button" value="▼"/>	Familienname	<input type="text"/>
	<input type="text"/> <input type="button" value="▼"/>	Bemerkung hierzu	<input type="text"/>
Anrechnung...	2		
Personalangaben hierzu		Gesamtübersicht	
Art	N <input type="button" value="▼"/> namentliche Anforderung	Summe Anforderungen	0 <input type="button" value="▲"/> für Studienreferendare im 2. Halbj. 168 WStd benötigt
PKZ	08 120366 3	Summe Aushilfen	0 <input type="button" value="▲"/>
Familienname	Wichtig	Summe Überhang	0 <input type="button" value="▲"/>
Vornamen	Eleonore	<input type="button" value="Alle Anforderungen löschen"/>	
Amtsbez.	StR i.K. <input type="button" value="▼"/> Studienrat i.K.		
Herkunftsschule	9308 <input type="button" value="i"/> ST GY München		

Bereich Lehrkräftebedarf/Aushilfebedarf/Überhang

Im obersten Bereich werden allgemeine Informationen zur einen der drei Veränderungen gemacht.

Bereich Personalangaben

Im zweiten Bereich links sind die erforderlichen Personalangaben, bezogen auf den ersten Bereich zu machen.

Bereich Ursache hierzu

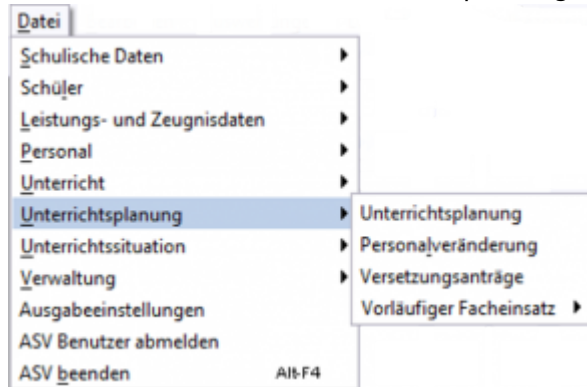
Gemeint ist die Ursache, welche die Personalveränderung auslöst (z.B. zusätzlicher Bedarf in einem Fach; Pensionierung; Wegversetzung; Abgang wegen Erziehungsurlaub; Überhang in einem Fach etc.)

Bereich Bemerkung hierzu

Ergänzende Bemerkung zu diesem Vorgang

6.3.5 Versetzungsanträge

Das Reiter Versetzungsanträge dient zur Pflege von Daten, die sich auf Versetzungsanträge von Lehrkräften für das geplante Schuljahr einer ausgewählten Schule beziehen. Dieser Programmteil wird über das Menü: *Datei / Unterrichtsplanung / Versetzungsanträge* gestartet.



Danach erhalten Sie folgendes Fenster, in dem Sie Lehrkräfte, Unterrichtswünsche und weitere Dateien eingeben können.

— Versetzungsanträge zum Beginn des Schuljahres 2013/14 —

Art:

PKZ:

Familienname:

Vornamen:

Amtsbez.:

UPZ:

WStd/Fach:

Bemerkung:

Zielschule:

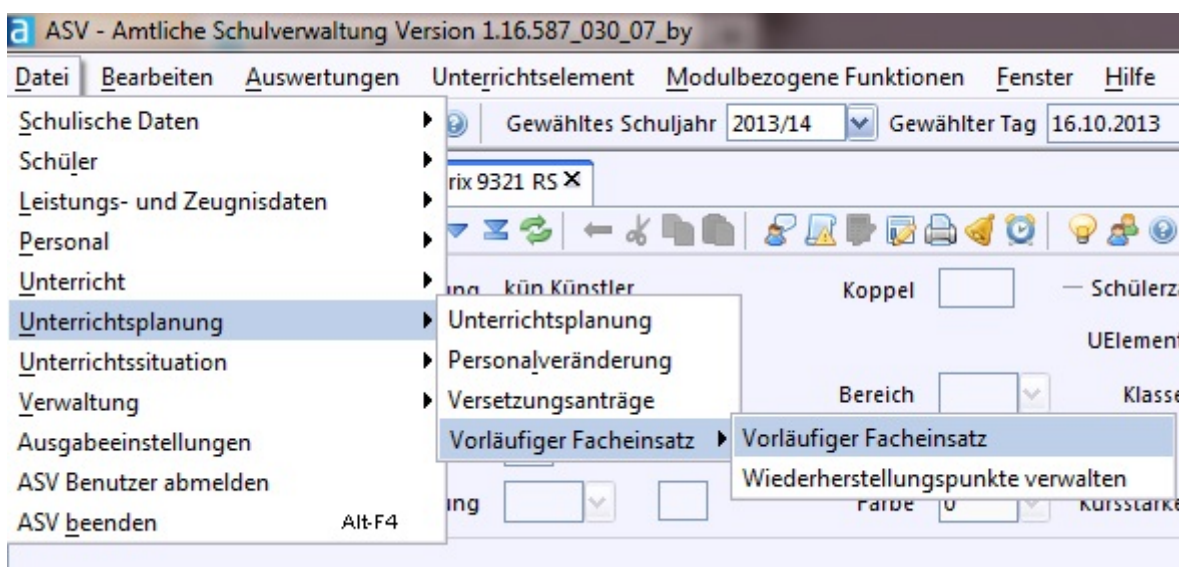
Sortierung	Schulnummer	Schulbezeichnung	
1	0003	ST GY Alzenau GY ALZ(SPESSART)	<input type="button" value="X"/>
			<input type="button" value="X"/>

Spalte	Bedeutung
Art	Mögliche Versetzungsarten sind:
	VJ = Versetzung zugestimmt
	N = Versetzung abgelehnt
	H = Hinversetzung
	R = Rückkehrer
PKZ	Wird durch Auswahl einer Lehrkraft aus der Liste selbst eingetragen
WStd/Fach	Die Stunden die von der Versetzung betroffen sind
Zielschule	Es muss mindestens eine Zielschule ausgewählt werden.
Bemerkung	Muss nicht eingetragen sein.

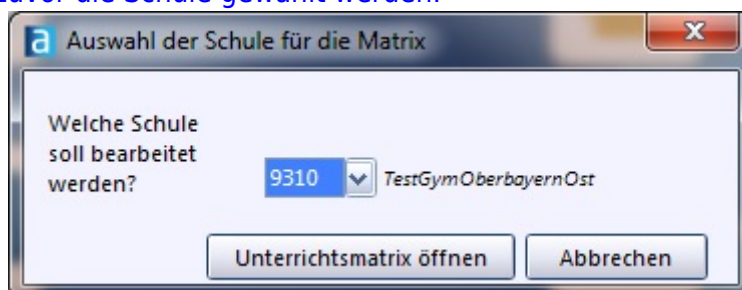
6.3.6 Vorläufiger Facheinsatz (FOS, BOS, WS, FS, BFS)

Das Modulfenster *Facheinsatz Planung* kann nur für Schulen verwendet werden, die nach dem Wochenstundenprinzip arbeiten.

Über das Menü *Datei/UnterrichtsplanungVorläufiger Facheinsatz/Vorläufiger Facheinsatz* gelangt man zur Matrix **Unterrichtsplanung - Facheinsatz der Lehrkräfte**.

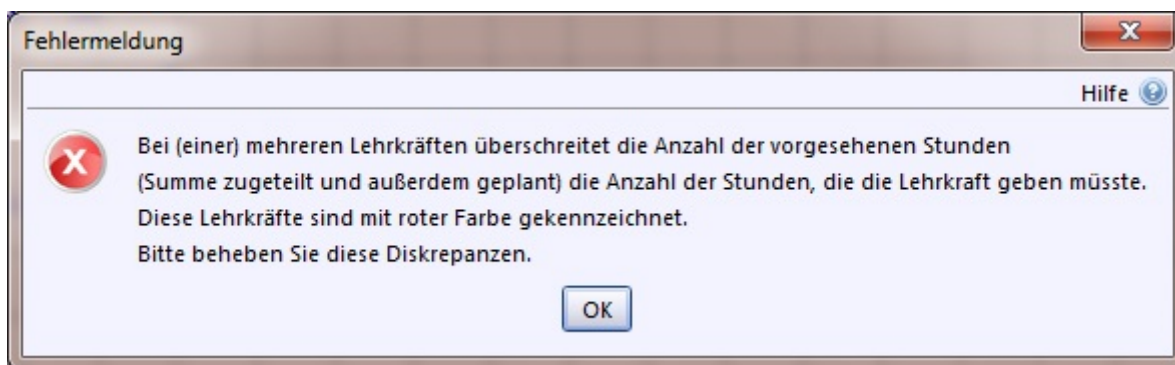


Gegebenenfalls muss zuvor die Schule gewählt werden:



Im Auswahllisten sind alle Schulen der Datenbasis zu sehen, auf die man Zugriff hat und die entsprechenden Rechte, und die nach dem Wochenstundenprinzip arbeiten. Nach der Schulauswahl klickt man auf die Schaltfläche *Unterrichtsmatrix öffnen*.

Unter Umständen wird eine Fehlermeldung angezeigt die darauf hinweist, dass bei mindestens einer Lehrkraft die geplanten Stunden die Stunden, die gegeben werden müssten, übersteigt.



Aufbau der Matrix

Schule: 9310 GY TestGymOberbayernOst

Eintrag: Lehrkraft: Abe bereits zugeteilt: ☐ an dieser Schule: PflichtUnt C(4),B(6),Ek(2) Bes.Unt: 19 Hat 19(19+0) Einsatzübersicht: UPZ: 23,0 Mehr-/Minderung Mehrarb./AZKonto: +0,0 Ermäß. Ausfall: 2,0 Anrechnungen Abordnungen: 2,0 an anderen Schulen: 0,0

Fach: K außerdem geplant: ☐

	Fach	K	Ev	Eth	D	L	E	F	M	Ph	C	B	G	Ek	Sk	WR	nKu	Ku
Stunden Bedarf		34	20	12	135	59	130	68	120	42	44	30	43	40	5	20	38	5
in UV zugeteilt		34	20	12	135	59	130	68	120	42	44	30	43	40	5	20	38	5
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abe Abel, Cornelia											4	6		2				
21,0/21,0																		
Ach Achatz, Veronika				2	4	7												
25,0/25,0																		

Informationen im Kopfbereich (siehe Bildbeispiel)

Spalte	Bedeutung
Lehrkraft	Kürzel der Lehrkraft
Fach	Das Fach, welches aktuell in der Matrix markiert ist
bereits zugeteilt	Die Stunden, welche bei der Lehrkraft bereits vergeben wurden
UPZ	Bei der Lehrkraft eingetragene Unterrichtspflichtzeit
an anderen Schulen	Unterricht, der an anderen Schulen gehalten wird
Anrechnungen	Anrechnungsstunden

Rechenbeispiel (siehe Bild oben):

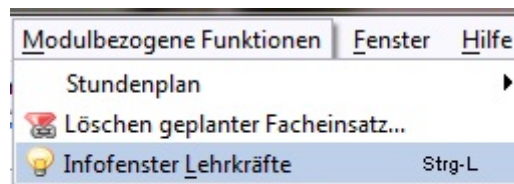
In der Matrix steht ganz links, dass die Lehrkraft mit 21 Stunden verplant ist bei einem Soll von ebenfalls 21 Stunden:

Fach	K
Stunden Bedarf	34
in UV zugeteilt	34
	0
Abe Abel, Cornelia	
21,0/21,0	
Ach Achatz, Veronika	
25,0/25,0	

Die 21 **Hat-Stunden** ergeben sich aus den verplanten 12 Stunden Biologie, Chemie und Erdkunde und den 7 Stunden Wahlunterricht. Die 21 **Soll-Stunden** ergeben sich aus der individuellen UPZ und

den Ermäßigungs-/Anrechnungsstunden.

Eine entsprechende Auflistung sieht man, wenn man in der Menüleiste auf **Modulbezogene Funktionen** klickt:



Information Lehrkräfte - Schuljahr 2013/14 - Schule 9310

Sollstunden 21,0 **Stundendifferenz** +0,0 **HatStd - SollStd**

23,0 Individuelle UPZ
Mehrfach/Minderung
Arbeitszeitkonto
-2,0 Ermäßigung/längerfr. Ausfall
Mehrarbeit/Nebentätigk...

Hatstunden 21,0

2,0 Anrechnungen
Abordnungen
WStd als mobile Reserve
andere Einsatzschulen (außer 9310)

Schulnr.	Art	Schule	WStd

12,0 zugeteilter Pflicht-/Wahlpflichtunterricht in 9310

Fach	Klasse	WStd	Koppel
B	10b	2	
B	10d	2	
Ek	7a	2	

7,0 Besonderer Unterricht in 9310

Fach	Kurs	WStd	UArt
C	C/o/Abe	2	o
B	B/o/Abe	3	o

zusätzlich geplanter Einsatz in 9310

Fach	WStd	UArt	wiss

Navigator

☐ unterrichtet in Fach

☐ mit offenem Deputat

Kürzel	Name Rufname	WStd Soll	WStd Hat
Abe	Abel, Cornelia	21,0	21,0
Ach	Achatz, Veronika	25,0	25,0
ach	Schwarzer, Günther	0,0	0,0
ael	Seidl, Corinna	20,0	20,0
Aig	Aigner, Marieluise	0,0	0,0
Amm	Ammer, Klaus-Jürgen	0,0	0,0
App	Appelt, Gerda	3,0	3,0
Bad	Bader, Carola	0,0	0,0
Bae	Baumann, Uwe	21,0	22,0
Bau	Bauernfeind, Günther	0,0	0,0
Ber	Bergmann, Melanie	24,0	24,0
Boc	Bock, Bärbel	0,0	0,0
Bog	Bogner, Christel	22,0	22,0
Bos	Bosch, Evelin	23,0	23,0
Bra	Brandmeier, Otmar	24,0	25,0
Brr	Brandl, Karoline	0,0	0,0
bte	Steinmetz, Sina	16,0	16,0
Büt	Büttner, Hans	23,0	24,0

Anzahl: 139

[Weiter zu Punkt 6.4](#) [Kapitelübersicht](#) [Inhaltsübersicht](#)

Quelle:

<http://www.asv.bayern.de/wiki/> - **ASV Dokumentation**

Permanenter Link:

http://www.asv.bayern.de/wiki/einfuehrung/modul_unterricht/unterrichtsplanung

Letzte Änderung: **24.10.2014 13:57**